

## IWF warnt vor Verlangsamung des Wirtschaftswachstums

**19.10.2007**

Der Internationale Währungsfonds (IWF) gab gestern seine Bewertung des Zustands der ukrainischen Wirtschaft bekannt. Den Berechnungen der Spezialisten des Fonds nach, wird das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts bis zum Ende des Jahres 6,7% betragen, was die Prognosen der Regierung etwas übersteigt. Doch im Fonds ist man nicht damit einverstanden, dass der Indikator für den Anstieg der Preise keine zweistellige Ziffer haben wird, wie es der Erste Vize-Premier Nikolaj Asarow verspricht. Die Prognose des IWF für das nächste Jahr unterscheidet sich ernsthaft von derjenigen der Regierung. Beim Fonds geht man davon aus, dass das Tempo des Wachstums der Wirtschaft des Landes sich bedeutend verlangsamt.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) gab gestern seine Bewertung des Zustands der ukrainischen Wirtschaft bekannt. Den Berechnungen der Spezialisten des Fonds nach, wird das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts bis zum Ende des Jahres 6,7% betragen, was die Prognosen der Regierung etwas übersteigt. Doch im Fonds ist man nicht damit einverstanden, dass der Indikator für den Anstieg der Preise keine zweistellige Ziffer haben wird, wie es der Erste Vize-Premier Nikolaj Asarow verspricht. Die Prognose des IWF für das nächste Jahr unterscheidet sich ernsthaft von derjenigen der Regierung. Beim Fonds geht man davon aus, dass das Tempo des Wachstums der Wirtschaft des Landes sich bedeutend verlangsamt.

Gestern veröffentlichte der Internationale Währungsfonds im Rahmen der jährlichen Versammlung der Leitung des IWF und der Weltbank in Washington den World Economic Outlook, welcher die Prognose für die Entwicklung der globalen Wirtschaft enthält. In diesem Dokument ist im Detail eine Veränderung der Makroprognosen für die Ukraine enthalten. Der Meinung der Spezialisten des IWF nach, wird die ukrainische Inflation in 2007 nicht die vorher erwarteten 11,3% betragen, sondern 11,5%, sich lediglich in 2008 auf 9% verringernd (vor einem halben Jahr wurde ein Anstieg der Preise im nächsten Jahr von 10% erwartet). Der [Kommersant-Ukraine](#) erinnert daran, dass am Dienstag der Erste Vize-Premier Nikolaj Asarow versprach, dass der Indikator der Inflation in diesem Jahr "keine zweistellige Ziffer haben wird". Beim IWF ist man sicher, dass das Wachstums des BIP des Landes in 2007 sich beschleunigen wird von 5% bis auf 6,7%. Die Kennziffer des nächsten Jahres wurde von 4,6% auf 5,4% erhöht, was fast anderthalb mal niedriger ist als der Ausblick der Regierung.

In der Frühjahrsprognose des IWF wurde die Prognose für das BIP Wachstums ebenfalls angehoben – um 0,5%, für die Inflation – verschlechterte sich um 1,3%. "Es ist unumgänglich besonders hervorzuheben, dass die revidierte Inflationsprognose von der Annahme ausgeht, dass bis zum Ende des Jahres keine 'Abschwächung' der makroökonomischen Politik geschieht und das Wachstum der monetären Aggregate sich verringert.", sagte dem "**Kommersant-Ukraine**" der ständige Vertreter des IWF in der Ukraine Balasz Horvath. "Wir empfehlen in einer relativ kurzen Frist zum 'Inflation Targeting' überzugehen (Nutzung monetärer Mechanismen für das Halten eines festgelegten Inflationsniveaus. "**Kommersant-Ukraine**"). In vielen Ländern hat eine solche Politik ihre Effektivität in der Sicherstellung der Inflationskontrolle bewiesen."

Zur gleichen Zeit wurde eine erste Prognose für das BIP beim IWF ausgearbeitet, den Worten von Horvath nach, ausgehend von der Annahme des "ernsthaften Risikos einer Verschlechterung der Situation auf den internationalen Märkten, welches bislang nicht eingetreten ist." Die Verringerung des Wachstums des BIP in 2008 im Vergleich zum laufenden Jahr erklärt der IWF mit den Risiken des Falls des Tempos der Entwicklungen in der Industrie und im Bauwesen. "Es bleibt weiter die Wahrscheinlichkeit einer Verschlechterung des Handels bestehen, was ebenfalls von einer Verringerung des Tempos des Anstiegs des BIP spricht.", sagte Horvath. Für eine Beibehaltung des Wachstumstempos empfiehlt der IWF der Ukraine eine Landreform durchzuführen, welche die Transparenz der Privatisierungen, eine Verbesserung des Investitionsklimas und den Zufluss von ausländischen Investitionen sicherstellt.

Ukrainische Experten merken hierzu an, dass die Prognosen des IWF immer die pessimistische Variante der Entwicklung der Wirtschaft berücksichtigen und daher als konservativ eingestuft werden. "Die Prognosen des IWF kann man vergleichen mit alternativen Prognosen der Regierung, in ihnen wird den Risiken mehr Aufmerksamkeit

geschenkt.", erklärt der Analyst der Investmentfirma Dragon Capital Witalij Wawrischtschuk. Der IWF versteht die Welthandelskonjunktur besser, von der die Wirtschaft der Ukraine mehr und mehr abhängt.", denkt der Experte des Institutes für Wirtschaft und Prognosen NAN Ukraine Irina Krjutschkowa. "Daher haben sie mehr Grund dazu im nächsten Jahr einen Fall der Nachfrage nach unserer Produktion zu erwarten."

Experten sind sich sicher, dass die Prognosen des IWF für 2008 vor der Revidierung des Landeshaushaltes studiert werden sollten, wo die Regierung die staatlichen Einnahmen in Abhängigkeit von höheren Wachstumsgeschwindigkeiten der Wirtschaft (7,2%) und niedrigeren Inflationserwartungen (6,8%) stellte. "Es ist bereits offensichtlich, dass die Parameter des Staatsbudgets für 2008 Neuberechnet werden müssen und die Regierung stört die Einbeziehung der vom IWF erkannten Risiken nicht.", fügt Wawrischtschuk hinzu.

Gestern gelang es dem "**Kommersant-Ukraine**" nicht eine Bewertung dieser Empfehlungen von Wirtschaftsminister Anatolij Kinach zu erhalten, welcher an der Zusammenkunft des IWF und der Weltbank teilnahm. Doch im Präsidialamt wurden die Prognosen des IWF und ihr Einbezug bei der Berechnung des Budgets für das nächste Jahr skeptisch aufgenommen. "Der IWF ist traditionell konservativ in der Bewertung des Falls des Tempos der BIP in 2008, mehr noch, für das Budget ist nicht das reale BIP Wachstum entscheidend, sondern das nominale.", erklärte der Leiter des Dienstes für Makroökonomie und des Finanziellen Sektors des Präsidialamtes Roman Shukowskij. "Was das 'Inflation Targeting' betrifft, so ist es nur effektiv in Ländern mit einem monetären Faktor der Inflation. Die Ukraine ist dort noch nicht angelangt."

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 811

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.